

Hilfe bei Zündspulen

Beitrag von „Djkara“ vom 10. Januar 2017 um 21:12

Moin,

wäre super schön wenn mir jemand einen Gefallen tun kann.

Habe eben mal versucht die Touareg (V8 4.2l 310PS) Zündspulen durchzumessen, habe aber keine Ahnung ob das bei den Stabzündspulen geht (bin Metall Meister hab mit E-Technik nicht allzu viel am Hut 😊).

Habe folgendes gemessen (Fluke 117, kein billig Multimeter):

Pin 1 <-> 2 = 63-65 kOhm

1 <-> 3 = 63-65 kOhm

2 <-> 3 = 388 Ohm

1 <-> 4 = 0

2 <-> 4 = 0

3 <-> 4 = 0

Wobei statt 0 eig. jedes mal das Messgerät hochgeschneilt ist bis in den MOhm bereich und dann auf OL gesprungen ist.

Weiß jemand Sollwerte?

Noch besser, würde sich eventuell jemand erbarmen und für mich mal eine Zündspule (am besten eine die zu 100%intakt ist) nachmessen und das Ergebnis hier posten?

Ich weiß auch dass man ein undichtet Gehäuse nicht messen kann, ebenso wenig wie die isolationswerde, sehr wohl aber die Spulenwiderstände was auch schon helfen kann.

Vielen Dank im voraus,

Gruß Denis

Beitrag von „coala“ vom 11. Januar 2017 um 09:52

Servus Denis,

eine auch nur geringfügig aussagekräftige Beurteilung mittels einem einfachen Ohmmeter kannst du bei der Bauart der Zündspulen vergessen. Es sind in der Regel auch noch Dioden verbaut, die hier schon mal grundsätzlich einen Strich durch diese Rechnung machen. In den allermeisten Fällen liegen Isolationsfehler vor (gerne auch noch anfangs nur sporadisch), die du so ohnehin nicht identifizieren kannst. Eine Messung des Spulenwiderstands sagt so gut wie nichts aus, da müsste schon eine komplette Unterbrechung vorliegen - was sehr selten der Fall ist. Die zulässigen Toleranzwerte des Spulenwiderstands sind auch meist ziemlich großzügig dimensioniert (oft um die +/- 50%) und dazu kommt noch, dass hier auch die Temperatur bei der Messung noch eine spürbare Rolle spielt.

Zu deinem eigentlichen Problem hast du ja nichts geschrieben, es werden wohl unrunder Lauf/Zündaussetzer sein...? Wenn du VCDS o.ä. hast, kannst du ja mal schauen, welche(r) Zylinder betroffen ist, bzw. sind. Das geht über Umwege auch über die Laufruheregung; wenn da was auffällig ist kannst du die Zündspulen umbauen und schauen, ob der Fehler mitwandert.

Grüße
Robert

Beitrag von „Djkara“ vom 15. Januar 2017 um 16:09

Hey coala,

vielen Dank für deine Ausführung.

Habe mal alle Zündspulen und Stecker mit Kontaktspray bearbeitet, seit dem keine MKL mehr an 😊

Habe mein Ruckelproblem wohl evtl. gefunden (siehe meinen anderen Thread) scheint ein Magnetventil von den Unterdruckdosen zu sein.

Habe jetzt aber noch ein anderes Problem (bleibe wohl nicht verschont) mit meinem Stromnetz, gleich mal im E-Bereich suchen ob das jemand hatte.

Gruß